Bericht des Sportausschusses für die Frauen im Sport Jahr 2024 /2025
zur Mitgliederversammlung des SKV Waldkirch e.V. am 20. Juni

liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
durch die neue Ligen Einteilung der Baden-Württemberg Liga sind unsere Frauen durch die letztjährige Vizemeisterschaft aufgestiegen.

Neue Mannschaften in einer neuen Liga und vielleicht neues Glück?

Der erste Spieltag fand in Hohenlohe statt aufgeregt, neue Mannschaften, neue Bahnen. Leider wurde dieses Spiel eindeutig mit 6:2 und 3118:3008 verloren.

Am zweiten Spieltag am 21. September erwarteten wir im heimischen Kegeltreff den ESC Ulm. Ulm hat uns gleich gezeigt, dass wir nicht alle Heimspiele gewinnen werden und fuhren mit 6 zu 2 Punkten und 3464 zu 3251 Holz wieder nach Hause Punkt Sie haben uns in Grund und Boden gespielt.

Dies war aber noch lange kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Krone richten, weiter geht's.

Am vierten Spieltag platzte der Knoten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hatte man endlich das erste Spiel zuhause gegen Hockenheim mit 3324:3217 Holz und 6:2 Punkten gewonnen.

Am sechsten Spieltag zu Hause gegen Hattenburg konnte man 2 Punkte mit einer sehr guten, geschlossene Mannschaftsleistung sichern. Mit 3366:3151 Holz und 6:2 Punkten schickte man die Hattenburgerinnen wieder auf die Autobahn.
Tanja Schindler Er spielte hervorragende 620 Holz.

Am siebten Spieltag in Lonsee und am achten Spieltag in Hölzlebruck konnte man leider keine Punkte einfahren.

Am neunten Spieltag musste der KSC Immendingen im Keglertreff die Federn lassen. Mit einer grandiosen Mannschaftsleistung und einem neuen Heimrekord von 3470 Holz Komma hat man den KSC Immendingen keine Chance gelassen Punkt das Spiel wurde mit 7:1 gewonnen. Hier spielten Jeannine 597 Holz, Romina 615 Holz, Silke 548 Holz, Nadine 564 Holz, Tanja 600 Holz und Corinna 546 Holz.

Nach der Vorrunde konnte man aber leider nur 6 Tabellenpunkte für sich gewinnen.

Frisch gestärkt und mit positiver Einstellung ging es in die Rückrunde.

Das erste Heimspiel konnten die Mädels ganz knapp und äußerst spannend mit 2 Holz für sich entscheiden.
Dann kam er - der Erste Auswärtssieg. In Ulm konnte man in einem spannenden Duell 5:3 (3303:3284 Holz) gewinnen.

Die Rückrunde hat sehr gut begonnen Komma denn das nächste Heimspiel gegen Ettlingen wurde ebenfalls gewonnen.

In der Tabelle war zu diesem Zeitpunkt alles sehr eng beieinander.

Am 14. Spieltag kam Heidelberg zu uns in den Keglertreff. Wieder ein sehr nervenaufreibendes Spiel, das bis zum letzten Durchgang spannend war. Alles war möglich, 5:3, 3:5 oder 4:4. Beide Mannschaften entschieden sich dann für ein 4:4. Und wieder ein sehr wichtiger Punkt in Richtung Klassenerhalt

Das nächste Spiel wurde in Lonsee wieder ganz knapp verloren. Das letzte Heimspiel in dieser Saison gegen Hölzlebruck wurde gewonnen.

Am letzten Spieltag ging es nach Immendingen.

Bis dahin waren unsere Frauen leider auf dem neunten Tabellenplatz. Es war aber noch nicht verloren, denn ein Sieg oder Unentschieden in Emmendingen würde den sicheren Klassenerhalt bedeuten.

Voller Motivation traten die Frauen das Spiel an. Leider verlor man mit 5:3 (3241:3117). Auch wenn es auf dem Spielbericht eindeutig aussieht, gab es viele knappe Duelle. Das Quäntchen Glück war leider nicht auf unserer Seite.

Somit steigen die Frauen leider wieder in die Verbandsliga ab.

Am Ende der Saison wurden die Frauen mit 15:21 Punkten Neunter.
Der Heimschnitt lag bei 3297 Holz.
Der Auswärtsschnitt bei 3174 Holz.
Der Gesamtschnitt bei 3235 Holz.

Dass die Trauben in der Baden-Württemberg Liga hoch hängen, wusste man von Beginn an. Jedoch half auch eine deutliche Steigerung der Ergebnisse gegenüber der letzten Saison nicht, den Klassenerhalt zu erzielen. Der Abstieg ist jedoch noch lange kein Grund die Köpfe hängen zu lassen.
Die Baden-Württemberg Liga war eine großartige Erfahrung mit neuen Mannschaften und neuen Bahnen.

Ich bin mir sicher, dass wir uns in der Verbandsliga wieder hochkämpfen werden und am Ende der Saison uns wieder für die Baden-Württemberg Liga qualifizieren werden.
Stolz bin ich trotzdem auf meine Mädels, denn sie hatten tolle Leistungen erbracht und viel Zeit und Energie in diese Saison gesteckt. Viele lustige Momente waren der Dank.

Am 21. Dezember fand die erste Runde des SKV es Pokals statt. Da hat der SKV Bonndorf die Mannschaft zurückgezogen hatte, haben wir uns automatisch für das Halbfinale qualifiziert. Am 8. Februar fand dann das Halbfinale in Önsbach statt. Mit 43 Punkten und als Zweitplatzierter haben wir uns gegen Denzlingen und Unterharmersbach durchgesetzt und zogen ins Finale am 29. März in Freiburg ein.
Es spielten Romina 545 Holz, Corinna 487 Holz, Jeannine 535 Holz und Tanja 540 Holz.

Im Finale konnten wir souverän und mit einem herausragenden Ergebnis gegen Singen, Athena Freiburg und Önsbach mit 53 Punkten durchsetzen. Das erste Mal in der Vereinsgeschichte holten sich die Frauen den SKVS-Pokal. Endlich.

Es spielten Linda 556, Jeannine 583, Nadine 550, und zu guter Letzt Tatjana mit einem super Ergebnis und persönlicher Bestleistung von 611 Holz

Nun bin ich am Ende meines Berichts angelangt. Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und bei meinen Mädels für den großartigen Einsatz, den ihr alle erbracht habt.

Für die kommende Saison wünsche ich allen gut Holz, viele Punkte, einen Wiederaufstieg in die Baden-Württemberg Liga und dass wir genauso viel Spaß haben und schöne Momente zusammen erleben, wie in der letzten Saison.

Es war einfach mega schön mit euch.

Bleibt alle gesund
Eure Tanja Schindler
für den Sportausschuss des SKV Waldkirch e.V.